

# Kindernachmittage

facebook.com/ethnokids.de

**28. Oktober**

**Mit der Taschenlampe durchs Museum:  
Geisterhaftes aus aller Welt**

Altersempfehlung: ab 7 Jahren

Annia Fittschen und Maximilian Landwehr

(Veränderte Anfangszeit: 16 – 18 Uhr)

**25. November**

**Im schnellen Galopp um die Erde:  
Von Menschen und ihren Pferden**

Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Jens Matuschek und Isabel Pagalies

**9. Dezember**

**Von 13 frechen Weihnachtskerlen und allerhand  
Leckereien: Adventszeit auf Island**

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Berit Gerhards und Isabel Pagalies

Zeit: jeweils 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung und Informationen  
unter [info.ethnokids@gwdg.de](mailto:info.ethnokids@gwdg.de) oder Tel.: 0178 3525813

## Kinder-Uni

(Workshop, 2 Tage)

**20. und 21. Oktober 2017, 14.30 – 16.30 Uhr**

**Fröhlich tanzende Skelette, gruselige Kürbisfratzen  
oder leuchtende Papierlaternen: Wie Menschen in  
anderen Ländern ihrer Verstorbenen gedenken**

Berit Gerhards und Isabel Pagalies

Anmeldung: [www.paedsem.uni-goettingen.de/  
kinderuni/System/index.php](http://www.paedsem.uni-goettingen.de/kinderuni/System/index.php)

## ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



### Kontakt

Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung  
Theaterplatz 15 · 37073 Göttingen  
Dr. Michael Kraus ([mkraus@gwdg.de](mailto:mkraus@gwdg.de))  
Telefon: 0551 39-7894; Fax: 0551 39-7359  
[www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung](http://www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung)

### Öffnungszeiten

Sonntags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Eintrittspreise

Erwachsene	3,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	1,50 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene / 2 Kinder)	6,00 Euro
Mitglieder des Fördervereins, Studierende und Beschäftigte der Universität Göttingen	frei
Tageskarte 6x6 (Eintritt in alle sechs Sammlungen der Göttinger »Sonntagsspaziergänge«)	6,00 Euro

**Führungen** (bis 20 Personen, buchbar auch außerhalb  
der Sonntagsöffnungszeiten)

Kinder- und Jugendgruppen	35,00 Euro
Sonstige Gruppen	45,00 Euro

Titelbild: Handgemalte Postkarten von Nana Obri, Cape Coast (Ghana).  
Foto: Julian Imort, 2017.



© 2017 Georg-August-Universität Göttingen • Gestaltung: mediendesign | aronjungermann

## ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG

**Veranstaltungsprogramm**

**Oktober bis Dezember 2017**

## Sonderausstellungen

### Künstlerische Lebenswelten in Ghana – Impressionen einer studentischen Feldforschung

20. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018

Welche Intentionen verfolgen Künstler bei ihrer Arbeit? In welchem Verhältnis stehen Eigeninterpretationen zu möglichen Stereotypen von Touristen? Die Ausstellung basiert auf einer studentischen Feldforschung. Sie zeigt Gemälde und handgefertigte Artefakte mit Kommentaren ghanaischer Künstler.

**Eröffnung:** Donnerstag, 19. Oktober 2017, 18 Uhr (s.t.)

### Göttinger ethnologische Forschungen

21. Januar bis 17. Dezember 2017

#### Warten auf Erdöl (Uganda)

Annika Witte beschäftigt sich in ihrer Forschung mit den Entwicklungen und Verhandlungen, die sich in Uganda in Erwartung der Erdölforderung zutragen. Welche Hoffnungen und Befürchtungen sind mit den Ölfunden verbunden? Welche Akteure spielen auf welche Weise in der öffentlichen Auseinandersetzung über die zukünftige Nutzung dieser Ressource eine Rolle?

#### Tanzkultur und Klimawandel (Kiribati)

Kiribati, eine Inselgruppe im Pazifik, ist seit mehr als 2.000 Jahren von Menschen besiedelt. Aufgrund ihrer geringen Höhe von nur zwei Metern über dem Meer bedroht das Ansteigen des Meeresspiegels die Existenz der Atolle und ihrer Bewohner. Elfriede Hermann und Wolfgang Kempf erforschen seit 2009 Kultur und Kulturwandel auf Kiribati. Dabei betrachten sie auch, wie sich die Menschen vor Ort mit dem Klimawandel auseinandersetzen.

## Film-Sondervorführung

im Kino Lumière

Montag, 4. Dezember 2017, 20 Uhr

**Der Schamane und die Schlange (Kolumbien, 2015)**

Einführung und Diskussion mit Dr. Michael Kraus, Göttingen

## Sonntagsveranstaltungen

Beginn jeweils 11.15 Uhr

### 15. Oktober, Führung

Jens Matuschek, M.A., Göttingen  
Indianer Nord- und Südamerikas

### 22. Oktober, Vortrag

Dr. Alexis Malefakis, Zürich  
Von alten Schuhen leben.  
Straßenhändler in Tansania als Experten der Stadt

### 5. November, Vortrag

Dr. Christoph Otterbeck, Marburg  
Ferne Farben – frische Formen. Künstlerreisen nach  
Übersee und Museumsgäste im frühen 20. Jahrhundert

### 19. November, Vortrag

Philipp Naucke, M.A., Marburg  
Von Menschen, die bleiben. Leben und Alltag in  
Kriegsregionen Guatemalas und Kolumbiens



Hölzerne Kopfstütze aus Tonga (Cook/Forster-Sammlung, 18. Jh., Oz 347). Foto: Harry Haase.

### 3. Dezember, Vortrag

Dr. Hilke Thode-Arora, München  
From Samoa with Love? Samoa-Völkerschauen  
im Deutschen Kaiserreich. Eine Spurensuche

### 17. Dezember, Vortrag

Jens Matuschek, M.A., Göttingen  
Der Skalp des Wassermonsters.  
Geschichte und Symbolik indianischer Federhauben

## Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V.



Theaterplatz 15 · 37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-7655

Die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. (GGV) ist ein Förderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen sowohl in materieller als auch ideeller Hinsicht zu unterstützen und im Bewusstsein der Bevölkerung stärker zu verankern.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördert die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde

- Vorträge und andere Veranstaltungen
- Sonderausstellungen und Publikationen
- die Erweiterung und Bearbeitung der Sammlung

### Jahresbeitrag

30 Euro, ermäßigt: 10 Euro, Familie: 40 Euro  
Sparkasse Göttingen, BIC: NOLADE21GOE,  
IBAN: DE38 2605 0001 0050 5621 98

Allen Spendern der Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. und folgenden Unterstützern sei besonders gedankt:

AKB-Stiftung

Dr. Walther Liebehenz-Stiftung

Lindemann-Stiftung

Sozialwissenschaftliche Fakultät  
der Universität Göttingen

Sparkasse Göttingen

Stiftung Niedersachsen

Zentrale Kustodie der Universität Göttingen

### Stadtführungen

unter Einbeziehung der Ethnologischen Sammlung  
Kontakt: Tourist-Information Göttingen  
Tel.: 0551 49-9800